

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **29 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

XXIX. JAHRGANG / ANNEE / YEAR



EINE MONATSSCHRIFT. REVUE MENSUELLE. A MONTHLY

DER KREIS  
LE CERCLE  
THE CIRCLE

No 2 / 1961

## Geschlechtskrankheiten wieder im Zunehmen

Genf, 10. Januar (UPI) Einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation ist zu entnehmen, dass die Zahl der Ansteckungen durch Geschlechtskrankheiten wieder im Zunehmen begriffen ist. Besonders betroffen seien die Halbwüchsigen — nicht nur in der Altersgruppe von 15 bis 19 Jahren, sondern sogar darunter.

Dem von Dr. Thorstein Guthe verfassten Bericht ist zu entnehmen, dass die Zahl von Syphilis- und Tripper-Erkrankungen in Europa, Nordamerika und Asien nach dem Zweiten Weltkriege infolge neuer Heilmethoden oder grosser Bemühungen der Gesundheitsbehörden stark zurückgegangen sei. In Afrika sei dieser Rückgang jedoch nicht zu verzeichnen gewesen. Etwa vom Jahre 1958 an habe die Zahl der Erkrankungen in den Ländern Europas, Asiens und Nordamerikas wieder zugenommen. Diese Zunahme sei teilweise *sprunghaft* verlaufen. So seien in Kopenhagen in den letzten vier Wochen des Jahres 1960 mehr Fälle von Ansteckung mit Syphilis gemeldet worden, als in den 52 Wochen des Jahres 1959 zusammen. Die Ausbreitung vor allem der Syphilis sei nicht zuletzt durch die *Verseuchung homosexueller Kreise* hervorgerufen worden. *In Dänemark entfalle die Hälfte der Syphilis-Erkrankungen im Jahre 1958 auf Homosexuelle.*

Dr. Guthe führt verschiedene Gründe für den Vormarsch der Geschlechtskrankheiten an. Einerseits seien gewisse

*Heilmethoden und Medikamente nicht mehr so wirksam wie früher,* da die Krankheitserreger gegen sie in zunehmendem Masse immun werden. Andererseits förderten Zeiten, in denen sich ein Land in Erregung und Freude befindet — wie etwa anlässlich der Verleihung der Unabhängigkeit an Länder Afrikas und Asiens — einen wenn auch nur vorübergehenden Zerfall der Sitten eines Volkes. Die Weltgesundheitsorganisation wird in ihrer Versammlung in Neu Delhi im Februar Massnahmen zur Zurückdämmung der Geschlechtskrankheiten besprechen.

*Aus der schweiz. Tagespresse.*

\*

Wir bitten alle Kameraden in allen Ländern auf diese bestürzenden Meldungen der Weltgesundheitsorganisation nachdrücklich aufmerksam zu machen.

---

## Spedition der Kreishefte

Um uns verschiedene Schwierigkeiten zu erleichtern, bitten wir die Abonnenten, den Empfang des Heftes künftig *zwischen dem 16. und 20. eines Monats* zu erwarten. Das mögen vor allem die Fachbesitzer und Postlagerkarten-Empfänger beachten, um sich unnötige Gänge auf das Postamt zu ersparen. Wir werden uns weiter bemühen, das Erscheinen auf Mitte des Monats zu ermöglichen, aber es können manchmal Verzögerungen eintreten, an denen wir schuldlos sind.

Die Redaktion des «KREIS»

---

## Expédition des fascicules « Le Cercle »

Dorénavant, et pour nous épargner diverses difficultés, l'expédition de notre périodique se fera *entre le 16 et le 20 de chaque mois*. Les Abonnés disposant d'une case postale ou d'une Carte de Retrait à Poste restante seront particulièrement attentifs à la chose de manière à s'éviter d'inutiles déplacements à la poste.

La Rédaction du « Cercle »

**DER KREIS  
LE CERCLE  
THE CIRCLE**

EINE MONATSSCHRIFT  
REVUE MENSUELLE  
A MONTHLY

Febr. 1961

Nr. 2

XXIX. Jahrgang/Année/Year



Tanzen verboten —

O nein, hier ist kein städtischer «Grund»!